

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	13. öffentliche Sitzung (JH/2014/013)
Sitzungsdatum:	Montag, 27.01.2014
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Levi, Birgit

stellv. Vorsitzende(r)

Lange-Röttger, Annette

CDU

Egbringhoff, Rita
Mensing, Peter

SPD

Gerick, Alfons

FDP

Böcker, Maria

WGW

Kerkhoff, Günther

Bündnis 90/Die Grünen

Müller-Butzkamm, Gisa

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Korthues, Josef
Lefering, Frank
Lefert, Jan-Bernd
Huesmann, Martin

Stegemann, Thomas

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Schürmann, Richard
Grande, Barbara
Büscher, Thomas
Rother, Hanno Kaplan
Zanke, Albrecht
Volmer, Ingrid
Kühlkamp, Hermann
Hollekamp, Wilfried

Schriftführer(in)

Menker, Annette

es fehlen entschuldigt:

CDU

Enste, Margarete

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Brüning, Hermann-Josef

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Stüber, Joachim
Böckmann, Frank

Die Vorsitzende Levi begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Herrn Grothues von der Münsterlandzeitung.

Von der Vorsitzenden werden Gisa Müller-Butzkamm und Dorothea Overkamp als Ausschussmitglieder neu eingeführt und gem. § 58 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NW auf die gesetzmäßige und gewissenhafte Wahrnehmung der Aufgaben verpflichtet.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 09.09.2013
- 2 Neuerrichtung einer Kindertageseinrichtung im alten Kreishaus in Trägerschaft der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS)
- 3 Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte St. Martinus in Wessum

- 4 Umsetzung der Betreuungsplanung 2014/2015 in den Tageseinrichtungen für Kinder
- 5 Entwurf des Budget 2014 - Produktbereich 06
- 6 Sachstandsbericht zum Jugendwerk Ahaus e.V.

A. Öffentliche Sitzung

1 **Anerkennung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 09.09.2013**

Gegen die Niederschrift ergeben sich keine Einwände.

2 **Neuerrichtung einer Kindertageseinrichtung im alten Kreishaus in Trägerschaft der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS)** V/2014/0771

Vorsitzende Levi begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Eiling und Herrn Klein-Günnewick vom Architekturbüro Eiling & Partner Bau GmbH.

Verwaltungsvorstand Kühlkamp führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage. Da seitens der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) die erforderliche Zustimmung zur Übernahme der Trägerschaft noch nicht erteilt worden ist, schlägt er vor, den Beschlussvorschlag um die Formulierungen „unter Vorbehalt der Zustimmung der erforderlichen Gremien“ und „Falls nicht, übernimmt die Stadt Ahaus die Trägerschaft.“ zu ergänzen.

Herr Eiling stellt die Planung der Tageseinrichtung für Kinder im alten Kreishaus mittels einer Power-Point-Präsentation vor. Die neue Einrichtung ist im Erdgeschoss des Hauses vorgesehen. Die weiteren Nutzungen werden auf die Verträglichkeit mit der Nutzung als Kindertagesstätte abgestimmt.

Zunächst ist ein kurzzeitiges Provisorium mit einer maximalen Dauer von 12 Monaten für 2 Gruppen im 3. Obergeschoss auf ca. 250 m² zum 01.08.2014 vorgesehen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet. Vorsitzende Levi bedankt sich bei den Herren Eiling und Klein-Günnewick für die umfangreiche Information.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der beschlossenen Tagesbetreuungsplanung für die Stadt Ahaus die Errichtung einer neuen Tageseinrichtung für Kinder als 3-Gruppen-Anlage in Trägerschaft der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH an Standort „Altes Kreishaus“ vorbehaltlich der Zustimmung ihrer erforderlichen Gremien. Falls nicht, übernimmt die Stadt Ahaus die Trägerschaft.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

3 Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte St. Martinus in Wessum

V/2013/0766

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Menker berichtet über den derzeitigen Zustand des Kindergartens St. Martinus Wessum und die vorgesehenen Umbauarbeiten. Sie stellt heraus, dass neben dem U3-Ausbau zusätzliche umfangreiche Sanierungen notwendig sind. Sie gibt einen Überblick über die geplante Finanzierung und den zeitlichen Ablauf der Sanierungs- und Umbauarbeiten.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der Kirchengemeinde St. Martinus, Ahaus-Wessum, einen Zuschuss zu den Umbau- und Sanierungskosten für die Kindertagesstätte St. Martinus in Wessum zu gewähren. Nach Abzug der sog. U3-Mittel in Höhe von 94.549,00 € beteiligt sich die Stadt Ahaus mit 1/3 an den Kosten für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte St. Martinus in Wessum, allerdings maximal mit einem Betrag von 65.150,00 €.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

4 Umsetzung der Betreuungsplanung 2014/2015 in den Tageseinrichtungen für Kinder

V/2014/0768

Fachbereichsleiter Hollekamp erklärt die Gründe für die Strukturveränderung hin zur vermehrten Bildung von Gruppen der Gruppenform II für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Das Angebot der U3-Betreuung in der Stadt Ahaus werde dadurch erheblich verbessert. Der Gruppenbildung waren konstruktive Gespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten vorausgegangen. Er weist darauf hin, dass aufgrund eines Übertragungsfehlers abweichend von der vorgelegten Betreuungsplanung die eingerichteten Gruppen für die Kindertageseinrichtung St. Josef, Ahaus-Graes, auf 1,5 Gruppen der Gruppenform I, 0 Gruppen der Gruppenform II und 1,5 Gruppen der Gruppenform III festzulegen sind.

Für das Kindergartenjahr 2014/2015 sind nach dem derzeitigen Stand folgende Gruppen einzurichten:

Gruppenform I:	Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung	15,5 Gruppen
Gruppenform II:	Kinder im Alter unter 3 Jahren	19 Gruppen
Gruppenform III:	Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung	40,5 Gruppen

Ausschussmitglied Lange-Röttger fragt nach der besonderen Situation des Kindergartens St. Marien in Alstätte und dem Abbau einer Gruppe im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Kindertagesstätte im Schulzentrum Alstätte. Fachbereichsleiter Hollekamp berichtet über das heute geführte Gespräch mit dem Träger, den Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtung und dem Jugendamt. Es habe der Versachlichung gedient. Nach wie vor habe das Bistum noch keine Entscheidung darüber getroffen, wann und in welcher Form der Kinder-

garten St. Marien neu- oder umgebaut werde. Ausschussmitglied Korthues betont, dass es sehr wichtig sei, Gründe für Entscheidungen transparent zu machen.

Die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Betreuungsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015. Abweichend hiervon werden die eingerichteten Gruppen für die Kindertageseinrichtung St. Josef, Ahaus-Graes, auf 1,5 Gruppen der Gruppenform I, 0 Gruppen der Gruppenform II und 1,5 Gruppen der Gruppenform III festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

5 Entwurf des Budget 2014 - Produktbereich 06

V/2014/0770

Vorsitzende Levi verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Budgets 2014 – Produktbereich 06. Verwaltungsvorstand Kühlkamp erläutert die Kostenentwicklung in den verschiedenen Produktgruppen. Danach werden die einzelnen Produktgruppen „06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“, „06.02 Kinder- und Jugendarbeit“ und „06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ zur Beratung aufgerufen. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das von der Verwaltung vorgelegte Budget 2014 für den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Gleichzeitig empfiehlt er dem Rat, das Budget für den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wie vorgelegt zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 5 Enthaltungen

6 Sachstandsbericht zum Jugendwerk Ahaus e.V.

Fachbereichsleiter Hollekamp leitet kurz in das Thema ein und berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Jugendwerk Ahaus e.V. über die unproblematische Zusammenarbeit zwischen dem Team Jugendarbeit und dem Vorstand. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Jugendwerksvorstand Nienhaus stellt sich dem Ausschuss vor und beschreibt seine Motivation für die Mitarbeit im Jugendwerk Ahaus e.V. Er berichtet über die bisherige umfangreiche Arbeit im Vorstand und lobt die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ahaus, weist aber auch auf Probleme bei der Neuorganisation hin, die zu bewältigen waren.

Jugendwerksteamleiterin Berlekamp erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Konzept des Jugendwerk Ahaus e.V., stellt das Team des Jugendwerks vor und gibt einen

anschaulichen und ausführlichen Rück- und Ausblick auf die Angebote im Jahr 2013 und 2014.

An die Ausschussmitglieder werden Präsentationsmappen zur Information verteilt.

Vorsitzende Levi betont die Vorteile des Jugendwerkes und lobt die Energie, mit der die Arbeit angegangen wird. Sie bedankt sich ausdrücklich bei Jugendwerksvorstand Nienhaus für seine zeitaufwendige ehrenamtliche Arbeit.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet. Vorsitzende Levi weist darauf hin, dass es wichtig sei, Ehrenamtliche in die Arbeit mit einzubeziehen. Die Ausschussmitglieder wünschen eine regelmäßige Berichterstattung über das Jugendwerk.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Jugendwerk Ahaus e.V. zur Kenntnis.

Birgit Levi
Vorsitzende

Annette Menker
Schriftführerin